Zeitschrift: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums

Herausgeber: Bernisches Historisches Museum

Band: 5 (1925)

Rubrik: Jahresbericht des kantonalen Vereins zur Förderung des Bernischen Historischen Museums in Bern : 1925

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

XXIV. Jahresbericht

des kantonalen Vereins zur Förderung des Bern. Historischen Museums in Bern. 1925.

---

1. Mitgliederbestand und Kasse.

Der Mitgliederbestand ist im Berichtsjahr von 449 auf 479 gestiegen. Davon zahlen 401 (1924: 379) einen jährlichen Beitrag, 76 (68) sind Mitglieder auf Lebenszeit und 1 (2) Ehrenmitglied. Von den zahlenden Mitgliedern leisten noch 124 den früheren Minimalbeitrag von Fr. 5.— (1924: 135), während 277 (244) mehr entrichten.

Die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen und Geschenken sind von Fr. 4380. 50 im Jahre 1924 auf Fr. 5375.— gestiegen. Der Vermögensbestand von Fr. 2813. 55 weist gegenüber dem Vorjahr eine Vermehrung von Fr. 1278. 75 auf.

Im Jahre 1925/26 hat der Verein folgende Mitglieder durch den Tod verloren:

Fräulein B. Courant
» R. Dür, Burgdorf
Herrn Dr. A. Francke
» E. Haberer
» Prof. Dr. M. Howald
» Dr. A. v. Ins
» G. Luck, Redaktor
» E. Lüscher-Hofer
» Prof. Dr. E. Röthlisberger
» Ingenieur W. Schreck
» Bischof Stammler
» R. Würsten, Lehrer

Neu eingetreten sind:

Herr E. Aerni
» Dr. P. Aeschbacher, Gymnasiallehrer, Täuffelen
» Reg.-Rat W. Bösiger
» J. J. v. Bonstetten, Gwatt
» a. Nat.-Rat Bühler, Frutigen

Herren Burkhardt & Co.
Herr G. Dellsperger
» A. Fürst zu Dohna-Schlobitten
» F. W. Egger
» W. Eichenberger, Architekt
» Dr. M. Fankhauser, Burgdorf
» Dr. A. Farner, Apotheker
» E. v. Fellenberg
» Ch. Fontanellaz
» Dr. med. K. Forster
» R. Fröhlich, Oberrichter
» H. Frutiger, Architekt, Oberhofen
» Dr. med. F. Ganguillet
» Dr. B. Geiser
» Chr. Germann, Sek.-Lehrer, Steffisburg
» Prof. Dr. Th. v. Greyerz, Frauenfeld
» Nat.-Rat K. Ilg
» Dr. med. O. Imhof
» Prof. Dr. Léon Kern
» H. Klauser, Architekt
» Chr. Künzi-Locher
Leinenweberei Langenthal
» Pfarrer Th. v. Lerber
» Dr. G. Leuch, Bundesrichter
» Prof. Dr. F. Lüscher
» J. J. Mercier, Sierre
» A. de Meuron, Gerzensee
» H. Miller, Apotheker
» F. Moser, Gymnasiallehrer, Worb
» K. Müllhaupt, Heraldiker, Aarau
» Prof. Dr. K. Naef
» H. Pellet, Architekt, Lausanne
» O. Ritzenthaler
» G. Rothen, Schuldirektor
» R. Ruetschi, Notar
» Dr. med. R. Schärer
» A. Schatzmann, Buchdrucker
» Oberst Schue

Frau E. Schüpbach-Heller, Steffisburg
Herr Dr. A. Senn
» Prof. Dr. W. v. Speyr
» Fürsprech Spreng
» Nat.-Rat A. Spychiger, Langenthal
» Dr. R. v. Stürler, Fürsprech
» D. v. Tscharner
» A. Vogelsang
Einwohnergemeinde Kiesen
» Krauchthal
» Moosseedorf
Gemeindeverband Münchenbuchsee
Einwohnergemeinde Müntschemier
» Oberbalm
» Oberburg
» Oberwichtrach
» Worb

2. Unterstützung des Museums.

Die Gegenstände, welche der Verein aus seinen Mitteln ankaufen und dem Museum übergeben konnte, gehören recht verschiedenen Zeitaltern und Sammelgebieten an. Ein frühgotisches Kästchen mit den Wappen des schweizerischen und oberdeutschen Hochadels reicht ins 14. Jahrhundert zurück. Eine ausdrucksvolle Pietà aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts vervollständigt in willkommener Weise die Sammlung kirchlicher Holzskulpturen. Ein prachtvolles Schweizerschwert mit reichem, silberverziertem Korb aus dem 16. Jahrhundert bildet eine Zierde der Waffensammlung, und eine Mangenpresse aus dem 18. Jahrhundert zeigt, wie man früher auch das zu ganz prosaischen Zwecken dienende Hausgerät künstlerisch wertvoll zu verfertigen verstand.

3. Exkursion und Jahresversammlung.

Der Verein besuchte auch dieses Jahr unter Leitung des Konservators der archäologischen Sammlung die Ausgrabungen im Engewald.

Jahresausflug und Jahresversammlung führten sodann etwa 70 Teilnehmer am 25. Oktober nach Oberdiessbach. Auf einem Umweg durch die schöne Herbstlandschaft wurde zuerst der wenig bekannten Burgruine Uttigen ein Besuch abgestattet. Dann gelangte man auf allerlei

Fuss- und Wasserwegen ins idyllisch gelegene Thungschneit, wo der Keramiker Schmalz die Erzeugnisse seiner Kunst und seines Brennofens vorwies. Das Ziel der Exkursion war aber Oberdiessbach. Direktor Wegeli gab in der Kirche einen Überblick über die Geschichte von Kirche und Schloss. Dem Bankett im Löwen folgte ein Besuch des Schlosses. Wir sind dem Besitzer, Herrn von Wattenwyl, ausserordentlich dankbar, dass er sich die sonntägliche Störung hat gefallen lassen und uns in so liebenswürdiger Weise durch seinen schönen, an alten Einrichtungsstücken so reichen Sitz geführt hat.

Der Vorstand:

P. Kasser, Oberrichter, Präsident
Dr. W. Jäggi, Gerichtspräsident
F. Gruber-v. Fellenberg, Kassier
E. Hopf, Architekt, Thun
E. Jung, Kantonsbuchhalter
E. Lohner, Regierungsrat
Dr. R. Münger, Kunstmaler
Dr. R. Wegeli, Museumsdirektor
J. Wiedmer-Stern
A. Zimmermann